Schule statt Fabrik –

Sternsingen gegen Kinderarbeit

**Die 68. Aktion Dreikönigssingen – Daten, Zahlen und Fakten**

**Motto der Aktion:** „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“

**Beispielland:** Bangladesch

**Thema ­– Kinderarbeit:** Die Aktion Dreikönigssingen 2026 bringt den Sternsingerinnen und Sternsingern das Thema Kinderarbeit näher und zeigt, wie wichtig die Kinderrechte auf Schutz und Bildung sind. Die Bildungsmaterialien zur Aktion beleuchten weltweite Ursachen von Kinderarbeit und ermutigt Kinder und Erwachsene, sich gegen Kinderarbeit einzusetzen – im eigenen Umfeld, beim eigenen Konsum und durch den Einsatz beim Sternsingen. Jüngste Erhebungen zeigen, wie wichtig dieses Engagement ist. Die Weltgemeinschaft hat ihr Ziel, Kinderarbeit bis 2025 zu beenden, nicht erreicht. 138 Millionen Kinder zwischen fünf und 17 Jahren arbeiten, 54 Millionen von ihnen unter besonders gesundheitsschädlichen und ausbeuterischen Bedingungen. Produkte aus Kinderarbeit gelangen auch in Deutschland in den Handel.

**Die Arbeit der Projektpartner:** Partnerorganisationen der Sternsinger setzen sich in vielen Ländern dafür ein, Kinder aus Arbeit zu befreien und ihnen den Schulbesuch zu ermöglichen. Sie sensibilisieren Eltern, Gemeinden, Unternehmen und Behörden für Kinderrechte, insbesondere für die Rechte auf Schutz und Bildung. Nur wenn diese Rechte umgesetzt werden, lässt sich der Teufelskreis von Armut, Kinderarbeit und fehlenden Aufstiegschancen durchbrechen.

Trotz Fortschritten im Kampf gegen die Kinderarbeit arbeiten in Bangladesch noch rund 1,8 Millionen Kinder, darunter 1,1 Millionen unter ausbeuterischen und gefährlichen Bedingungen. Zwei Projekte dort zeigen, wie das Engagement der Sternsingerinnen und Sternsinger dazu beiträgt, Kinderarbeit zu bekämpfen. Die Caritas Bangladesch bildet Kinder und Jugendliche benachteiligter indigener Bevölkerungsgruppen aus. Sie sensibilisiert Eltern für das Recht auf Bildung und vermittelt ihnen, dass der Schulbesuch ihren Kindern bessere Zukunftschancen bietet. Die Abdur Rashid Khan Thakur Foundation (ARKTF) befreit in der Region Jessore in Westbangladesch Kinder und Jugendliche aus gesundheitsschädigenden Arbeitsverhältnissen. Das ARKTF-Team unterstützt die (Wieder-)Einschulung oder Ausbildung der jungen Menschen. Außerdem sensibilisiert der Projektpartner Kinder, Eltern, Arbeitgeber, lokale Behörden und Regierungsmitarbeitende für die Kinderrechte.

**Projektförderung:** Jedes Jahr stehen ein Thema, Beispielländer oder -regionen sowie Beispielprojekte exemplarisch im Mittelpunkt der pädagogischen Materialien zur Vorbereitung auf die Aktion Dreikönigssingen. Die Spenden, die die Sternsingerinnen und Sternsinger sammeln, fließen jedoch unabhängig davon in Hilfsprojekte für Kinder in rund 90 Ländern weltweit.

**Träger der Aktion:** Gemeinsam verantworten das Kindermissionswerk ,Die Sternsinger‘ und der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) die bundesweite Aktion Dreikönigssingen.

**Historie:** Die erste Aktion Dreikönigssingen wurde 1959 organisiert. 2004 wurden die Sternsinger in Münster mit dem Westfälischen Friedenspreis ausgezeichnet. 2015 erfolgte die Aufnahme des „Sternsingens“ in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes.

**Zahlen:**

**Sammelergebnis 2025 / 67. Aktion Dreikönigssingen: 48.060.189,51 Euro**

**beteiligte Gemeinden und Einrichtungen 2025:** 7.328

Sammelergebnis 2024 / 66. Aktion Dreikönigssingen: 45.988.710,48 Euro

**Gesamtergebnis seit 1959:** mehr als 1,4 Milliarden Euro (1.408.384.644,14 Euro)

**Termine:**

**Dienstag, 30. Dezember 2025:** Bundesweite Eröffnung der 68. Aktion Dreikönigssingen in Freiburg (Erzbistum Freiburg)

**Kontakt:**

Kindermissionswerk ,Die Sternsinger’ – Thomas Römer

Tel.: 02 41 / 44 61-24 – mobil: 01 72 / 980 83 97 – Mail: roemer@sternsinger.de

Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) – Christian Toussaint

Tel.: 0211 / 46 93-155 – mobil: 01 76 / 179 560 99 – Mail: toussaint@bdkj.de